

Wenn der Staat es will- (VW) Manipulationssoftware auch am Bau

geschrieben von Admin | 8. Oktober 2015

Dank unserer „Qualitätsmedien“ sind in den Augen der Öffentlichkeit nicht verrückte und ehrgeizige Politiker schuld, sondern die kriminellen Ingenieure. „Haltet den Dieb!“ rufen die Medien und berichten von „Geständnissen“. Geht's noch?

Welcher Ingenieur hat nicht bereits mit Manipulationssoftware gearbeitet? Im Bauwesen beispielweise alle! Seit vielen Jahren werden Wärmeschutznachweise mit einer Software erstellt, deren Rechenkern im Auftrag der Bundesregierung vom Fraunhofer-Institut für Bauphysik erstellt wurde. In diesem Rechenmodell werden Sonnenstrahlen, welche auf Fenster treffen, rechnerisch als Energiegewinn berücksichtigt. Solche welche auf Außenwände fallen unlogischerweise und inkonsequenterweise nicht. Wandflächen sind viel größer, als Fensterflächen und Wände haben außerdem Wärmespeichervermögen. Selbst wenn man im tiefsten Winter an einem Sonnentag eine Südwand anfaßt, spürt man die gespeicherte Wärme.

Jeder Ingenieur mit physikalischem Grundwissen weiß, daß mit dem Rechenprogramm manipuliert und betrogen wird. Aber alle machen mit. Denn die Anwendung dieses Manipulationsprogramms wird mit staatlichem Zwang durchgedrückt.

Bestandsgebäude werden mit diesem Trick der Nichtberücksichtigung der Wände energetisch minderwertig gemacht. Eine zu hohe Heizlast der Altbauten wird berechnet, weil die Sonne als Energiequelle vernachlässigt wird. Die Zufuhr von Sonnenenergie und Globalstrahlung durch die Wände wird halt „vergessen“. Für das mit Dämmplatten „sanierte“ Haus wird die physikalisch richtige Heizlast gerechnet. Da aber wie bereits erwähnt das Bestandsgebäude schlechtgerechnet wird, wird der Effekt der „Sanierung“ zu positiv dargestellt. Jeder Hausbesitzer wundert sich, daß nach erfolgter Wärmedämmung die Heizkostensparnis regelmäßig sehr deutlich unter der rechnerischen Prognose liegt. Ursache ist eben, daß von der Bundesregierung Manipulationssoftware in Umlauf gebracht wurde. Und die ist auch noch verbindlich anzuwenden.

Im ganzen „grünen“ Bereich häufen sich die Übergriffe des Staates auf die Vernunft. Viele Berechnungen sind getürkt, um politisch gewollte, aber naturwissenschaftlich unsinnige Aussagen zu unterfüttern oder um unerfüllbare staatliche Anforderungen zu unterlaufen. Dieselgate und die Energienachweise für Gebäude sind nur zwei Beispiele.

Die Kriminellen sind die Politiker und Journalisten, nicht die Ingenieure. Es wird Zeit, daß Ingenieure und Fachleute gegen die manipulierenden Medien- und Parlamentsaffen den Aufstand wagen. Es wird Zeit, daß die deutsche Industrie, die deutsche Landwirtschaft und das deutsche Handwerk sich gegen staatliche Willkür wehren. Wer das nicht rechtzeitig tut, endet wie VW-Vorstand Winterkorn am öffentlichen Pranger. Lieber im offenen Kampf für die Wahrheit sterben, als von

hinten von Lügnern heimtückisch erschlagen werden!
Übernommen von Prabelsblog hier